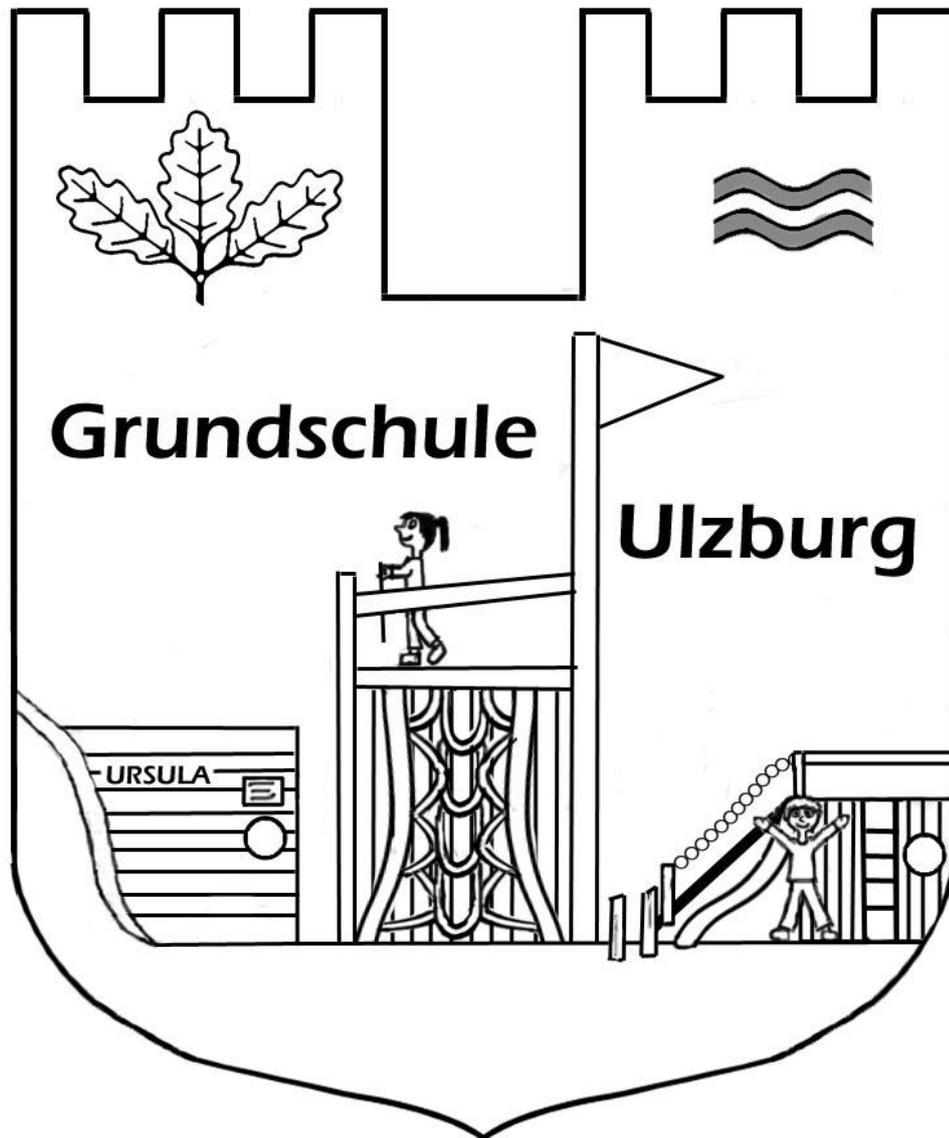


Herzlich willkommen

in der



**Informationsheft für das
Schuljahr 2025 / 2026**

Informationen über unsere Schule

Die Grundschule Ulzburg besteht aus zwei miteinander verbundenen Gebäudekomplexen, dem sogenannten Altbau und dem Atrium. Im Altbau befinden sich acht Klassenräume und ein Computerraum, im Atrium sind neben vier Klassenräumen u.a. die Verwaltungsräume (Büro, Schulleitung, Hausmeister), ein Werkraum sowie das Lehrerzimmer.

Für den Sportunterricht stehen Turnhalle und Außensportplatz mit Leichtathletikanlage und Kunstrasenplatz zur Verfügung. Außerdem gibt es einen großen Musikraum. Auf dem weitläufigen Schulhofgelände können die Kinder an zahlreichen Spielgeräten und auf den Ballspielfeldern ihre Pausen aktiv gestalten.

Die ungefähr 270 Schüler und Schülerinnen werden meistens in drei Klassen pro Jahrgang von 18 Lehrkräften unterrichtet.

Auf dem gleichen Gelände befindet sich ein Kindergarten mit Hort.

Schule von A bis Z

A Abholen

Im Interesse der Selbstständigkeit Ihrer Kinder bitten wir Sie, Ihre Kinder **spätestens vor den Schulpforten zu verabschieden bzw. abzuholen**.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren, beachten Sie bitte die **Halteverbotsschilder** in der Schulstraße und dass das Befahren des **Lehrerparkplatzes** in der Zeit von 7.00 Uhr bis 15 Uhr **verboten** ist.

Änderungen von wichtigen Daten

Teilen Sie uns (dem Sekretariat und der Klassenlehrkraft) bitte alle Änderungen (Adresse, Telefonnummer, Emailadresse) **umgehend** mit, damit wir Sie, wenn erforderlich, schnellstmöglich erreichen können.

Arbeitsgemeinschaft (AG)

Arbeitsgemeinschaften können nur sehr begrenzt von Lehrkräften angeboten werden, da der Schule dafür nicht genügend Stunden zugeteilt werden. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft verbindlich, d.h. das Kind muss bei Krankheit etc. schriftlich abgemeldet werden. Die Teilnahme an einer AG wird im Zeugnis erwähnt. Der Besuch einer AG kann nicht verlässlich gestaltet werden. Sprechen Sie daher mit Ihrem Kind ab, wie es sich verhalten soll, falls die AG ausfällt.

Arbeitskreis Schulwegsicherung

Der Eltern-Arbeitskreis zum Thema „Schulwegsicherung“ ist momentan bei uns „verwaist“ ☹.

Dieser Arbeitskreis beschäftigt sich mit allen Fragen, die sich im Zusammenhang mit einem sicheren Schulweg Ihrer Kinder ergeben. In den letzten Jahren hat er sich schwerpunktmäßig um folgende Themen gekümmert:

- Erstellung eines Schulwegeplanes für alle Erstklässler
- Besondere Gefahrenpunkte im Schulbezirk
- Organisation von Geschwindigkeitskontrollen

Sowohl die Gemeinde als auch die Polizei unterstützen den Arbeitskreis in seinen Bemühungen um einen sicheren Schulweg für die Kinder unserer Schule. Wir freuen uns über Eltern, die sich in diesem Arbeitskreis engagieren wollen.

Unsere Bitte an alle Eltern:

- Wählen Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind gewissenhaft aus!
- Üben Sie diesen Weg oft genug mit Ihrem Kind!
- Weisen Sie Ihr Kind gezielt auf die besonderen Gefahrenpunkte des Weges hin!
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob es auf dem Schulweg Veränderungen gegeben hat, die nun einen anderen Weg sinnvoller machen!
- Wenn Sie Ihr Kind mal mit dem Auto bringen, halten Sie bitte auf dem Parkplatz an der Kirche oder bei Rewe. Ein Halten direkt vor der Schule (absolutes Halteverbot) behindert die Sicht der Schüler und gefährdet sie beim Überqueren der Fahrbahn!

Wenn auch Ihnen das Thema Schulwegsicherung am Herzen liegt, würden wir uns über Ihre Mitarbeit im Arbeitskreis sehr freuen. Melden Sie sich gern ☺ bei [Henrik Holst, SEB@grundschule-ulzburg.de](mailto:Henrik.Holst@grundschule-ulzburg.de)

B Bewegliche Ferientage

Neben den festen Terminen für die Ferientage gibt es in jedem Schuljahr noch ein bis drei weitere freie Tage. In ganz Henstedt-Ulzburg sind es in diesem Schuljahr der 04.10.2024, der 03.02.2025 und der 02.05.2025.

C Computer

Seit 2010 verfügen wir über einen Computerraum mit 17 Arbeitsplätzen mit Internetzugang. Außerdem stehen den Kindern 60 iPads zur Verfügung. In einigen Klassenräumen befinden sich weiterhin PC's für die Nutzung durch die Kinder. Der Zugang zu einem Logo-DIDACT-Account erfolgt nur mit einem eigenen Passwort, welches den Kindern von der Lehrkraft mitgeteilt wird. Alle Klassenräume sind mit einem digitalen Präsentationssystem (Whiteboard, Beamer, Dokumentenkamera, Internetzugang) anstelle der Kreidetafel ausgestattet.

D DaZ

DaZ ist eine Abkürzung für „Deutsch als Zweitsprache“ und betrifft alle Kinder, die im häuslichen Umfeld eine andere Sprache sprechen. Kinder, die die deutsche Sprache noch nicht sicher genug beherrschen, erhalten zusätzlichen Deutschunterricht, um am Schulunterricht problemlos teilnehmen zu können. Meistens findet dieser im Anschluss an den regulären Unterricht statt, wobei Kinder aus verschiedenen Klassen zusammengefasst werden können.

Doppelbesetzung

In einigen Stunden unterrichten gleichzeitig zwei Lehrkräfte die Schüler und Schülerinnen. Dies ermöglicht eine individuellere Förderung der Kinder und ersetzt auch den herkömmlichen Unterricht.

Dyskalkulie

Einigen wenigen Kindern fällt es ungewöhnlich schwer, das Rechnen zu lernen, obwohl sie in anderen Bereichen keine Lernschwierigkeiten haben. Möglicherweise leiden sie unter Dyskalkulie. Lassen Sie sich dazu von der Mathematiklehrkraft beraten. Es gibt in Schleswig-Holstein auch bei nachgewiesener Dyskalkulie leider keinen Notenschutz.

E Elternabend

Elternabende finden in der Regel zweimal pro Schuljahr statt. Die gewählten Elternvertreterinnen und -vertreter laden dazu ein.

Eltern - Lehrergespräche

Für eine Besprechung Ihrer Anliegen vereinbaren Sie bitte einen Termin. Das Mitteilungsheft eignet sich gut für Informationen an die bzw. von den Lehrkräften. Auch können Sie sich telefonisch oder per Mail bei den Lehrkräften melden. Bei besonderer Dringlichkeit hinterlassen Sie bitte im Sekretariat eine telefonische oder schriftliche Nachricht. In außergewöhnlichen Fällen können Sie sich selbstverständlich auch an die Schulleiterin wenden. Versuchen Sie jedoch bitte zunächst, Probleme mit der Klassenlehrkraft bzw. der Fachlehrerin/dem Fachlehrer zu lösen.

Elternsprechtage

Im Februar bieten wir Elternsprechtage an. Die Termine werden vorher von den Klassenlehrkräften bekannt gegeben.

Englisch

In der 3. Klasse werden 60 Minuten, in der 4. Klasse 120 Minuten Englisch pro Woche erteilt.

Entschuldigungen

siehe Krankmeldung bzw. Unterrichtsbefreiung

Ersatzklasse

Bisweilen kommt es vor, dass keine Vertretungslehrkraft für eine Klasse zur Verfügung steht. In dem Fall gehen die Kinder meist zu zweit in ihre Ersatzklasse und nehmen ihren Ranzen sowie Arbeitsaufträge mit. So sind sie beaufsichtigt, können aber ihre eigenen Aufgaben erledigen. Wer in welche Klasse geht, wird zu Beginn jedes Schuljahres festgelegt und ist auf einem Plan nachzulesen. Die 1. Klassen werden nicht aufgeteilt.

F Fahrradfahren

Für das Fahrradfahren auf dem Schulweg gibt es von der Schulkonferenz folgende Empfehlung: Kinder sollten erst nach den Osterferien in der 3. Klassenstufe allein mit dem Fahrrad zur Schule kommen und auch nur, wenn ihr Schulweg weiter als 1,5 km ist. Für das Fahrrad besteht auch nur unter diesen Bedingungen Versicherungsschutz. Die Fahrradständer der Schule befinden sich vor und hinter der alten Turnhalle. (Der an der Schulstraße gehört zur Kita). Für Schäden, die an den Fahrrädern entstehen, haftet die Schule nicht.

Ferienordnung für das Schuljahr 2025/2026

<i>Ferien</i>	<i>erster Ferientag</i>	<i>letzter Ferientag</i>
Herbst	Mo. 20.10.2025	Fr. 31.10.2025
Weihnachten	Fr. 19.12.2025	Di. 06.01.2026
Bewegl. Ferientag	Mo. 02.02.2026	
Bewegl. Ferientag	Fr. 27.02.2026	
Ostern	Do. 26.03.2026	Fr. 10.04.2026
Himmelfahrt	Mi. 13.05.2026	Fr. 15.05.2026
Sommer	Mo. 06.07.2026	Sa. 15.08.2026

Förderunterricht

Wir bieten im 3. + 4. Schuljahr Lese- Rechtschreibtraining für die Kinder mit besonderen Schwierigkeiten in den Bereichen an. Die Teilnahme an diesem Förderunterricht ist für Kinder mit förmlich festgestellten Lese-Rechtschreibschwierigkeiten verbindlich.

Frühradfahren

Im 1. Schuljahr wird in einer Teilgruppe das Frühradfahren im Schonraum der Turnhalle geübt. Ziel des Unterrichts ist es, die Fahrradbeherrschung der Kinder zu verbessern. Schwerpunkte sind sicheres Auf- und Absteigen, Bremsen, Kurven und einhändig Fahren sowie Umsehen beim Fahren. Wir bringen den Kindern **nicht** das Radfahren bei, dafür haben wir nicht die Kapazitäten. Sollte ein Kind noch nicht ohne Stützräder fahren können, kann es leider nur als Fußgänger dabei sein.

Für die Teilnahme benötigen Ihre Kinder einen passenden Fahrradhelm und Turnschuhe.

Frühstückszeit

Täglich gibt es im Klassenraum eine gemeinsame Frühstückszeit (von 9.20 - 9.30 Uhr). Unser Bestreben ist es, die Kinder zu einem gesunden Frühstück anzuleiten. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Um Müll zu vermeiden, verpacken Sie das Frühstück bitte in wieder verwendbaren Brotdosen. Wenn doch Verpackungsmüll anfällt, leiten wir die Kinder dazu an, diesen im „gelben Eimer“ zu entsorgen.

Fundsachen

In der Schule werden von den Kindern oft Dinge vergessen oder verloren. Kleidungsstücke, Helme und Turnbeutel werden in die Kisten unter der Treppe im Altbau gelegt. Die Fundkisten werden zweimal im Jahr geleert. Wenn es sich um Uhren, Schlüssel oder Brillen handelt, wenden Sie sich bitte persönlich an Herrn Steffenhagen oder Herrn Staszak, unsere Hausmeister. Geben Sie Ihrem Kind möglichst kein Geld (außer wenn etwas in der Schule bezahlt werden soll) und keine Wertsachen mit zur Schule. An Tagen mit Sportunterricht sollte auch keine Uhr getragen werden. Wir können für abhanden gekommene Wertgegenstände, auch wenn sie bei der Lehrkraft in Verwahrung gegeben werden, leider keine Haftung übernehmen.

H Handy

Das Lehrerkollegium und die Mitglieder der Schulkonferenz sind der Meinung, dass die Kinder unserer Schule während der Schulzeit kein Handy benötigen. In Notfällen können die Kinder ihre Eltern über das Schulbüro erreichen. Da einige wenige Eltern ihren Kindern ein Handy mitgeben wollen, hat die SK am 1. 12. 2010 folgende Regelung verabschiedet:

Die Kinder dürfen ein ausgeschaltetes Handy mit in die Schule bringen, müssen es allerdings während der gesamten Schulzeit ausgeschaltet in der Schultasche lassen. Wenn das Kind sich nicht an diese Regeln hält, wird das Handy von der Lehrkraft abgenommen und im Schulbüro deponiert. Die Eltern können es dort während der Bürozeiten abholen.

Anmerkung zum Versicherungsschutz: Das Handy ist bei Verlust oder Beschädigung nicht von Seiten der Schule versichert.

Am 5.12.2017 hat die Schulkonferenz einen ergänzenden Beschluss gefasst: *Die Kinder dürfen keine Geräte, die Bild- und/oder Tonaufnahmen machen können, mit in die Schule nehmen (auch keine Smart-Watches).*

Hausmeister

Unser Hausmeister, Herr Steffenhagen oder Herr Staszak, sind täglich von 7.30 bis 7.40 Uhr und von 12.00 bis 12.10 Uhr im Hausmeisterraum (neben dem Sekretariat) zu sprechen.

Hitzefrei

Aufgrund der Verlässlichkeit werden ihre Kinder auch bei hohen Temperaturen (früher: hitzefrei) gemäß Stundenplan unterrichtet.

Homepage

Unter www.Grundschule-Ulzburg.de finden Sie weitere Informationen über unsere Schule.

Hort

Der Hort ist in dem zum Eichberg gelegenen Gebäude untergebracht. Hort und Grundschule sind zwei **voneinander unabhängige** Einrichtungen; natürlich werden aber organisatorische Notwendigkeiten miteinander ausgetauscht. Es gibt leider noch keine verlässliche Nachmittagsbetreuung für alle, die es wünschen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Hortleitung:

☎ 04193-8826701 (kita-schulstrasse@wtnet.de)
(www.kitaportal-sh.de).

Hunde

Hunde sind auf dem Schulgelände grundsätzlich verboten.

K Klassenelternbeirat

Im 1. und im 3. Schuljahr wird innerhalb der ersten vier Wochen der Klassenelternbeirat für zwei Jahre gewählt. Er setzt sich meistens aus drei Mitgliedern zusammen. Er stellt das Bindeglied zwischen Schule und Elternschaft dar. Seine Aufgabe ist es, sich im engen Kontakt zur Klassenlehrkraft für die Belange der jeweiligen Klasse einzusetzen sowie die Eltern der Klasse im Schulelternbeirat zu vertreten.

Klassenfahrt

Am Ende der dritten oder zu Beginn der vierten Klasse macht jede Klasse eine meistens fünftägige Klassenfahrt. Diese gehört zum Unterricht und unterliegt der Schulpflicht.

Konfliktlotsen

Die Konfliktlotsen (= KOLOS) sind Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen, die speziell dafür ausgebildet wurden, anderen Kindern zu helfen, Konflikte zu lösen. Sie haben dafür eigene Sprechzeiten während der großen Pausen. Erkennbar sind sie an ihren leuchtend blauen KOLO-Shirts oder -Jacken.

Kooperationserzieherin

Seit 2009 gibt es an unserer Grundschule eine Kooperationserzieherin. Frau Poeta lernt die zukünftigen Schulkinder in den letzten Monaten als Vorschulkinder in den Kindergärten kennen und unterstützt sie dann mit Schuleintritt, um ihnen den Übergang vom Kindergarten- zum Schulkind zu erleichtern. Bis Ende Februar des 1. Schuljahres begleitet die Kooperationserzieherin die Kinder im Unterricht und vor allen Dingen in der Pause.

Sie ist damit ein zusätzlicher Ansprechpartner für unsere Jüngsten zum Zuhören, Trösten und Motivieren und bietet Hilfestellung, eigene Konflikte und Schwierigkeiten Stück für Stück selbst besser lösen zu können. Im Bedarfsfall kann ein Gesprächstermin unter Tel. 6037 vereinbart werden. Frau Poeta lässt sich von den Kindern mit ihrem Vornamen „Syra“ ansprechen, da die Kinder dies aus den Kindergärten so kennen.

Kopfläuse

Die Fälle von Kopfläusen nehmen wieder zu, auch an unserer Schule. Ihr Kind wird die kleinen Plagegeister schnell wieder los, wenn die richtigen Maßnahmen ergriffen werden. Läuse sind keine Schande, aber sehr lästig. Eine Ausbreitung verhindern wir nur, wenn wir die Eltern der anderen Kinder der Klasse/ Schule informieren können (siehe Hinweise auf unserer Homepage).

Darum sind die Eltern verpflichtet, die Schule über das Auftreten von Läusen in Kenntnis zu setzen und schriftlich zu erklären, dass sie die notwendige Behandlung durchgeführt haben. Auch die Eltern der anderen Kinder der Klasse werden in einem Schreiben aufgefordert, ihre Kinder zu kontrollieren.

Krankmeldung

Seit September 2022 nutzen wir an unserer Schule das „Digitale Klassenbuch“ (kurz „DK“). Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommt, teilen Sie uns dies bitte gern schon am Abend vorher oder **früh morgens** über das Digitale Klassenbuch mit.

Das DK entstand durch die Arbeit der Entwickler-AG des Alstergymnasiums. Mittlerweile ist aus dieser AG eine Schüler-Firma geworden: Alster Systems UG. Das DK ist eine datenschutzkonforme Software, die die Vernetzung aller an einer Schule Beteiligten erleichtern soll. Nutzen Sie bitte die Funktion „**Krankmeldung**“, falls Ihr Kind einmal krank sein sollte. **Damit ist Ihr Kind dann immer für den Tag der Meldung entschuldigt.** Sie brauchen nicht anzurufen oder die Meldung anders vorzunehmen. Auch werden Ihnen über die App **Termine** mitgeteilt, die für Sie wichtig sind.

Die Zugangsdaten für das DK erhalten Sie aus dem Sekretariat.

L LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) / Legasthenie

Einigen Kindern fällt es ungewöhnlich schwer, das Lesen und/oder die Rechtschreibung zu erlernen, obwohl sie in andere Bereichen keine Lernschwierigkeiten haben. Möglicherweise leiden sie unter Legasthenie. Dies wird erst Mitte des 4. Schuljahres überprüft. Doch erhält ein Kind auch schon mit Verdacht auf Legasthenie einen Notenschutz. Es nimmt am Förderunterricht „Lese- Rechtschreib-Training“ teil.

Lehrkräfte der Förderzentren

Eine Lehrkraft des Förderzentrums der Olzeborchschule unterstützt die Kinder und Lehrkräfte mit einzelnen Wochenstunden präventiv. Sollte bei einem Kind ein Förderbedarf auf irgendeinem Gebiet festgestellt werden, erhält dieses Kind Unterstützung durch eine Lehrkraft des passenden Förderzentrums.

M Medienstunden

Im dritten Schuljahr vertiefen die Kinder den Umgang mit dem Computer und dem Internet in einer speziellen Medienstunde.

P Parken

Das Befahren des Lehrerparkplatzes ist während der Schulzeit (7 Uhr bis 15 Uhr) nur Lehrkräften und Erziehern erlaubt. Da die Zufahrt nur sehr schmal ist, kommt es zu erheblichen Gefährdungen der Kinder, wenn sich Autos dort begegnen. Eine gute Möglichkeit ist, auf dem Kirchenparkplatz zu halten. Der verbleibende kurze Schulweg ist ohne große Gefahren für die Kinder zu bewältigen.

Patenklasse

Seit einigen Jahren haben alle 1. Klassen eine so genannte Patenklasse. In der Regel übernehmen dieses Amt die dritten Klassen, d.h. jeder Erstklässler erhält einen Drittklässler als Paten. In der Anfangszeit können diese Paten für die „Neuen“ eine große Hilfe sein, sich im Schulgebäude und -alltag zurechtzufinden.

Pausen

Siehe Stundenzeiten

Wenn es zu stark regnet, klingeln wir zur Regenpause ab. Die Kinder bleiben dann beaufsichtigt im Klassenraum.

Pausenspaß

Einige Eltern bieten freitags in der großen Pause Spiele auf dem Schulhof an. Wir benötigen noch Hilfe von Seiten der Eltern.

Haben Sie Lust, uns dabei zu unterstützen, so dass dieses Angebot für unsere Kinder von mehreren Schultern getragen wird und Bestand hat? Dann melden Sie sich doch ganz unverbindlich im Sekretariat. Wir stellen dann den Kontakt zu den Pausenspaß-Eltern her.

Philosophie-Unterricht

Beginnend mit dem 1. Jahrgang im Schuljahr 2025/26 unterrichten wir das Fach Philosophie parallel zum Religionsunterricht in einem klassenübergreifenden Kurs, jedoch bisher nur im 1. Jahrgang.

R Rauch- und Alkoholverbot

Seit dem 10.12.07 besteht landesweit ein Rauch- und Alkoholverbot im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen außerhalb der Schule.

Religionsunterricht

Im evangelischen Religionsunterricht werden sowohl religiöse als auch ethische und soziale Themen behandelt. Dabei werden auch die Glaubensrichtungen verschiedener Religionen mit eingezogen. Das Kind in seinem Umfeld, insbesondere auch dem Umfeld der Klassengemeinschaft steht im Mittelpunkt. Rechtlich haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind jeweils zum Beginn eines Schuljahres vom Religionsunterricht abzumelden. Das Kind wird dann in einer anderen Klasse betreut. Im 1. Jahrgang erhalten die abgemeldeten Kinder Philosophie-Unterricht. Der Religionsunterricht findet entsprechend auch in klassenübergreifenden Kursen statt.

S Sachschäden

1. Für Schäden unter 23 € wird grundsätzlich kein Ersatz geleistet.
2. Bei Diebstählen ist unverzüglich - spätestens nach vier Tagen - eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten.
3. Schülereigentum, das von den Schülern/Schülerinnen vergessen, verloren oder liegengelassen wurde, ist nicht versichert.
4. Für Wertsachen wie Schmuck, Bargeld, Papiere, Urkunden u.ä. wird kein Ersatz geleistet.
5. Fahrräder müssen auf jeden Fall abgeschlossen werden!

Schulassistentenz

Zwei Schulassistentinnen unterstützen Ihre Kinder und die Lehrkräfte im Schulalltag. Damit die täglichen Herausforderungen für die Schülerinnen und Schüler bewältigt werden können, bedarf es manchmal Hilfestellung bzw. Unterstützung. Die Schulassistentinnen werden nach Bedarf in allen Klassenstufen eingesetzt und begleiten den Unterricht innerhalb des Klassenraums, sowie bei Ausflügen und Veranstaltungen.

Sie sollen die Lernbedingungen verbessern und den pädagogischen Bereich ergänzen. So kann unsere Schule noch stärker einer Schülerschaft gerecht werden, die heterogen zusammengesetzt ist: aus Kindern, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, aus Kindern unterschiedlicher Herkunft oder mit unterschiedlichen Begabungen. Zugleich werden dadurch auch die Lehrerinnen und Lehrer entlastet.

Schulbücher

Schulbücher, die nicht Verbrauchsmaterial sind, werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Wir erwarten, dass Ihre Kinder mit den entliehenen Büchern sorgfältig umgehen! Dazu gehört das Einschlagen der Schulbücher am Anfang des Schuljahres. Beschädigte und verlorene Bücher müssen in jedem Fall von Ihnen ersetzt werden. Ein vernünftiges Zusammenwirken auf diesem Gebiet hilft nicht nur öffentliche Finanzen zu sparen, sondern leistet auch ein Stück gemeinsame Erziehungsarbeit.

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat besteht an unserer Schule aus je einer Elternvertreterin oder einem Elternvertreter einer Klasse und deren/dessen Stellvertretung. Er ist das Bindeglied zwischen Eltern und Lehrern/ Schulleitung. Neben den offiziellen Aufgaben helfen die Eltern bei Schulfesten, Klassenaktivitäten und ähnlichem.

Der Schulelternbeirat hilft Ihnen gern, sich in den Schulalltag einzuleben und organisiert dafür z.B. das Familienfrühstück.

Schulentwicklungstag

Am Schulentwicklungstag (SET) bilden sich die Lehrkräfte und die pädagogischen Fachkräfte schul-intern fort. Es findet kein Unterricht statt.* Das Land stellt den Schulen dafür drei (bis vier) Tage pro Schuljahr zur Verfügung. Die Schulkonferenz muss diese Tage genehmigen. Die SE-Tage dieses Schuljahres sind der

- 03.+04.02.2026
- voraussichtlich 11.+12.05.2026

** In der Regel bemühen sich die Eltern an diesen Tagen selbst um eine Betreuung für ihr Kind am Vormittag. Sollte dies nicht möglich sein, stellt die Schule nach vorheriger Anmeldung eine Notbetreuung.*

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussgremium einer Schule. Sie ist mit 8 Lehrkräften und 8 Eltern paritätisch besetzt. Die Eltern werden aus dem Kreis des Schulelternbeirates gewählt, die Lehrkräfte aus der Lehrkräftekonferenz.

Schulregeln

siehe letzte Seite

Schulsozialarbeit

An unserer Schule arbeitet eine Schulsozialarbeiterin des Landesvereins für Innere Mission. Sie bietet beratende, vermittelnde und koordinierende Arbeit mit Schülern und Schülerinnen, Lehrkräften, externen engagierten Menschen und den Eltern an. Dies kann ein Konfliktlösegespräch zwischen Schülern sein, ein klassenbezogenes Projekt, z.B. zum Thema Umgang mit Gefühlen, eine Beratung von Eltern in Erziehungsfragen oder ein gemeinsames Gespräch mit der Klassenlehrkraft und den Eltern.

Bei Bedarf kann gern ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie demnächst auf unserer Homepage

Schulverein

An unserer Schule gibt es einen Verein, in den Freunde und Förderer der Schule eintreten können. Auch Sie sollten dort Mitglied werden, denn der Schulverein hilft finanziell an vielen Stellen und in vielen Situationen, und das kommt auch Ihrem Kind zugute. Der Verein beschafft z.B. Material, das im Etat nicht mehr berücksichtigt werden konnte, er finanziert Spielgeräte für die aktive Pause und vieles mehr.

Schulweg

siehe Arbeitskreis Schulwegsicherung

Sekretärin

Unsere Sekretärin Frau Bosse ist montags bis donnerstags im Büro in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr zu erreichen, freitags von 7.30 bis 11.00 Uhr.

(Grundschule Ulzburg, Schulstr. 9, ☎ 04193-6037, Fax 04193-993994, E-Mail: Grundschule-Ulzburg.Henstedt-Ulzburg@schule.landsh.de).

Stundenzeiten

Die Schulkonferenz hat beschlossen, ab September 2024 mit einer neuen Taktung des Schulvormittags zu starten:

Der Unterricht verläuft danach im **60-Minuten-Takt**.

Die Pausen dazwischen sind jeweils 20 Minuten lang.

Der stundenplanmäßige Unterricht beginnt für alle Kinder **immer um 8 Uhr**.

Für die 1. und 2. Klassen endet der Schulvormittag einmal wöchentlich um 13 Uhr, an den anderen Tagen um 12 Uhr.

Für die 3. und 4. Klassen endet der Unterricht um 13 Uhr.
 Förderstunden und DaZ-Unterricht können entweder vor dem Unterricht (mit **Beginn um 7.25 Uhr**) liegen oder sich an den Unterricht anschließen.
 Auch die AG-Stunden werden sich an den Unterricht anschließen.
 Förder-, DaZ- und AG-Stunden können ausfallen, da sie nicht zur „verlässlichen Grundschule“ gehören.

Stunde	Unterricht	Pause
1.	8.00 - 9.00 Uhr	
		20 Minuten Hofpause
2.	9.20 - 10.20 Uhr	
		20 Minuten Hofpause
3.	10.40 - 11.40 Uhr	
		20 Minuten Hofpause
4.	12.00 - 13.00 Uhr	

U Unfallmeldung

Zu einer Verletzung in der Schule oder auf dem Schulweg kommt es bei Ihrem Kind hoffentlich nicht. Sollte es doch so sein und Sie müssen einen Arzt aufsuchen, informieren Sie uns darüber bitte unverzüglich. Dieses muss auch dann geschehen, wenn der Arzt keine Verletzung o.ä. diagnostiziert hat. Es wird dann ein Unfallbericht aufgenommen. Ihr Kind ist im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg und bei Ausflügen bei der Unfallkasse Nord versichert.

Unterrichtsbefreiung

Eine Schülerin oder ein Schüler kann auf Antrag aus wichtigem Grund beurlaubt werden (z.B. Arztbesuch). Jeder Wunsch von Unterrichtsbefreiung ist **rechtzeitig** und **schriftlich** durch die Erziehungsberechtigten zu begründen. Unterrichtsbefreiungen bis zu 5 Tagen, die nicht an die Ferien gebunden sind, können von den Klassenlehrkräften genehmigt werden. Alle anderen Unterrichtsbefreiungen müssen bei der Schulleiterin beantragt werden.

V Veranstaltungen

Kinderfest, Lauffest, Themenwochen, Bundesjugendspiele, Zirkuswoche, Wandertage, Theater, Mathe-SAMS, Trommelapplaus und vieles mehr gehören bei uns zum regelmäßigen Rhythmus im Schulleben. Einige Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn es genügend freiwillige Elternhilfe gibt.

Verlässliche Grundschulzeiten

Schulzeit (Unterrichtszeit und Pausenzeit):

Klassenstufen 1 + 2 → jeden Tag mindestens 4 Zeitstunden

Klassenstufen 3 + 4 → jeden Tag mindestens 5 Zeitstunden

Sollten Lehrkräfte erkranken, wird die Verlässlichkeit durch unser Vertretungskonzept gewährleistet.

AG-, DaZ- und Förderunterricht fallen nicht unter die Verlässlichkeit, d.h. sie können kurzfristig ausfallen.

W Witterungsverhältnisse (hier: Unterrichtsausfall)

Die oberste Schulbehörde trifft die Entscheidung über Unterrichtsausfall bei außergewöhnlichen Witterungs- und Straßenverhältnissen. Offiziell informiert NDR Info darüber. Auch über die „Wetterhotline“ des Landes erhalten Sie eine offizielle ganzjährige Ansage (Tel. 0800-18 27 27 1)

Eltern, die für ihr Kind eine besondere Gefährdung auf dem Schulweg durch die Witterungs- und Straßenverhältnisse befürchten, können ihr Kind auch dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist. Eine Entschuldigung durch die Eltern ist in diesem Fall notwendig.

Treten während des Unterrichts Witterungs- und Straßenverhältnisse auf, die eine besondere Gefährdung der Kinder auf dem Heimweg erwarten lassen, so entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts.

Z Zeugnisse

Die Kinder des 1. Schuljahres erhalten in auf Beschluss unserer Schulkonferenz kein Halbjahreszeugnis. Stattdessen informiert die Klassenlehrkraft in einem verpflichtenden Gespräch mit den Eltern über das Kind. Am Ende der 1. Klasse und in der 2. Klasse bekommen die Kinder tabellarische Zeugnisse. Mit Beginn des 3. Schuljahres erhalten die Kinder Noten für ihre Arbeiten in den Fächern und auch in den Zeugnissen Ziffernzensuren sowie tabellarische Beurteilungen des Lern-/ Arbeits- und Sozialverhaltens.

Unsere Schulregeln

Um gut mit allen auszukommen und Freude am gemeinsamen Lernen und Spielen zu haben, muss ich **Regeln** einhalten:



Klassenregeln **Pausenordnung**



Schaukelregeln



Regel gegen Gewalt



Toilettenregeln



Diese kenne ich und halte sie ein!

Außerdem ist uns allen wichtig, dass wir uns an weitere **Schulregeln** halten:

- Am Morgen **begrüße** ich jeden,  dem ich begegne
- Ich komme **ohne meine Eltern** auf das Schulgelände.
- Ich komme immer **pünktlich** in den Unterricht. Sollte ich mich doch einmal verspäten, klopfe ich an und bitte um Entschuldigung für mein Zuspätkommen.
- Meine **Jacke** hänge ich ordentlich an den **Haken**, meine **Schuhe** stelle ich in das **Regal**. 
- Ich gehe immer mit **Schuhen/Hausschuhen** durch das **Gebäude**.
- Im **Gebäude renne und tobe ich nicht**. 
- Ich frage, wenn ich mir etwas ausleihen möchte.
- Das **Schuleigentum** (Gebäude, Möbel, Bücher und andere Materialien) und das **Eigentum meiner Mitschüler/innen** behandle ich **sorgfältig**.
- Mein **gesundes Frühstück** bringe ich in einer **Brotdose** mit und meinen **Verpackungs-Müll** werfe ich in den gelben Eimer.
- Wenn ich **abgeholt** werde, warten meine Eltern **außerhalb des Schulgeländes**. 